

Presseinformation

25. Januar 2019

Land um Laa an der Thaya positioniert sich als zukunftsfähiger Wohn- und Lebensstandort

LR Bohuslav: Attraktiv gestalten und planen

Der Verein „Lebensraum rund um Laa“ arbeitet bereits seit Jahren an der Weiterentwicklung der Region als Wohnstandort mit Zukunft. Ein neues Projekt wird die Vorteile des Lebens in den elf Gemeinden der Region vermitteln und stärken. Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Petra Bohuslav über die geplanten Maßnahmen: „Es gibt viele gute Argumente für das Leben im Land um Laa und durch die Aktivitäten der interkommunalen Standortentwicklung kommen laufend neue dazu. Umso wichtiger ist es, sie auch entsprechend gebündelt darzustellen.“

Elf Gemeinden haben sich zum regionalen Entwicklungsverein „Lebensraum Land um Laa“ zusammengeschlossen, um die Standortentwicklung gemeinsam voranzutreiben. Durch die demografischen Veränderungen der vergangenen Jahre hat sich die Notwendigkeit ergeben, intensiver auf die Qualitäten der Region als Wohn- und Lebensstandort einzugehen. Der Verein hat daher ein neues Projekt gestartet, das Menschen motivieren soll, ihren Lebensmittelpunkt in die Region zu verlegen und dort Wohnhafte zum Bleiben zu bewegen. Eine neue Servicestelle für Gemeinden, Wohnbevölkerung und Interessierte wird die Drehscheibe für die Aktivitäten bilden. Diese umfassen Grundlagenarbeit zur Erhebung der aktuellen Situation, Identifikation von Leitprojekten für die Positionierung des Standorts, Initiativen zur Wohnraumschaffung und Vermietung – etwa verdichteter Wohnbau, zielgruppengerechte Bauprojekte oder einheitliche Bebauungsbestimmungen – sowie Informations- und Marketingmaßnahmen.

Das Projekt entspricht den Anforderungen des „Österreichischen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums 2014-2020“. Es wird bis September 2020 laufen. „Kooperation und Vernetzung sind bei der Standortentwicklung des ländlichen Raums noch viel wichtiger als in urbanen Zentren. Ich bin sicher, dass das die wesentlichen Erfolgsfaktoren bei diesem Projekt sein werden“, so Bohuslav.

Kurt Jantschitsch, Obmann der LEADER Region Weinviertel Ost, ergänzt: „Mir liegt ein Ziel des Projekts besonders am Herzen: die Belebung der Ortskerne. Davon

Presseinformation

profitieren das Umland und das regionale Leben am allermeisten.“

Die LEADER-Region Weinviertel Ost hat dieses Projekt gemäß ihrer lokalen Strategie zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union (LEADER Fördermitteln) gefördert. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des EU – Programms LE / LEADER und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landesrätin Petra Bohuslav beschlossen.

Nähere Informationen beim Büro LR Bohuslav unter 02742/9005-12322, Christoph Fuchs, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. ecoplus unter 02742/9000-19616, Andreas Csar, E-Mail a.csar@ecoplus.at, www.ecoplus.at.